Nr. 05/2018 | 142. (29.) Jahrgang

RAZ

RADEBURGER ANZEIGER

Ausgabetag: 11.05.2018

nächster Ausgabetag: 08.06.2018

SEIT 1876

Unabhängige Zeitung mit den Amtsblättern der Stadt Radeburg und der Gemeinde Ebersbach

Radeburger Kegelsenioren sind Sachsenmeister

Die Landesmeister von Freital: H. Throne, H.-J. Mann, A. Lochmann und H. Kaden.

Nachdem bei den OKV-Meisterschaften der Senioren B (Ü60) in Riesa am 25.03.2018 mit neuem Bahnrekord der Bezirksmeistertitel vor Dresden-Neustadt, Pirna und TuR Dresden Übigau errungen wurde, starteten die Radeburger am 29.04.2018 erwartungsvoll in Freital bei den Landesmeisterschaften. Die Gegner waren die Bezirksmeister von Leipzig TSV Rot-Weiß 90 Brandis, von Chemnitz TSV Fortschritt Mittweida 1949 und der Titelverteidiger SV Hoyerswerda. Gleich mit unserem ersten Kegler Heinz Throne, mit 558 Holz Tagesbester, gingen die Radeburger in Führung, die bis zum Schluss nicht mehr abgegeben wurde.
Mit diesem tollen Erfolg, der natürlich entsprechend bejubelt wurde, qualifizierten sich unsere Senioren für die Deutsche Meisterschaft mit 16 anderen Mannschaften aus fast allen Bundesländern am 01. Juni 2018 auf der 10-Bahnanlage in Markranstädt.

Endstand:

1.TSV 1862 Radeburg 2079 Holz
2. TSV Rot-Weiß 90 Brandis 2025 Holz
3. TSV Fortschritt Mittweida 1997 Holz
4. SV Hoyerswerda (TV) 1987 Holz

Für Radeburg kegelten:

Bei den OKV Meisterschaften in Riesa:
H. Throne 538, H. Müller 488, H.-J. Mann 529, H. Kaden 580 (Bahnrekord).

Bei den Landesmeisterschaften in Freital:
H. Throne 558, A. Lochmann 496, H.-J. Mann 511, H. Kaden 514.

Wir wünschen den Senioren viel Glück und Gut Holz bei den Deutschen Meisterschaften.

1. Männer

Nach Abschluss des Spieljahres belegte unsere 1. Männermannschaft in der 1. Kreisliga als Aufsteiger einen hervorragenden 2. Platz punktgleich mit dem Kreismeister die SG Canitz.
Canitz verzichtet auf den Aufstieg (nur eine 2-Bahnanlage), somit steigen unsere Männer in die OKV-Liga auf. Herzlichen Glückwunsch!

Unter Mannschaftsleiter Steffen Dittrich schafften folgende Kegler diesen Erfolg: M. Hinze, H. Kaden, M. Lucke, K. Teffs, R. Merdon und R. Ritter.

2. Männer

Durch die Abgabe zweier Leistungsträger an die 1. Männer bzw. Senioren belegten die 2. Männer in der 2. Kreisklasse am Ende nur den 7. Platz und steigen in die 3. Kreisklasse ab.

Senioren

Unsere Senioren kegelten in der Seniorenmeisterliga des OKV eine sehr durchwachsene Saison. Es wurde selten das wahre Leistungsvermögen ausgeschöpft. Am Ende konnte man sich mit dem 9. Platz gerade so vor dem Abstieg retten und kegelt damit weiter in der höchsten Spielklasse des Bezirkes.

An alle Kegelsportfreunde!

Es werden noch Keglerinnen und Kegler für verschiedene Kegelklubs gesucht. Es ist möglich auch noch neue Klubs zu gründen. Die Wettkampfmannschaften würden sich ebenfalls über Verstärkung freuen. Interessenten können sich jeden Mittwoch von 16 bis 20 Uhr auf der Kegelbahn melden.

HM

Die Wettkampfkegler trauern um ihren Edelfan
Helmut Beyer.
Helmut begleitete uns zu vielen Auswärtskämpfen und fieberte auch bei den Heimkämpfen mit.
Wir werden ihn vermissen und ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Schafften den Aufstieg in die OKV-Liga: M. Hinze, S. Dittrich, R. Merdon, K. Treffs und H. Kaden (v.l.)

RADEBURG

Ausgabe: 07/2018

Ausgabetag: 06.07.2018

Informationen & Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Radeburg für Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf & Volkersdorf; amtliche Mitteilungen des Stadtrates & der Stadtverwaltung Radeburg

TSV 1862 e.V. – Abteilung Kegeln

Die Zillekegler informieren

Vom 01. bis 03.Juni fanden in Markranstädt auf einer 10-Bahnanlage die Deutschen Meisterschaften der Senioren in Kegeln statt. Durch den Gewinn des Landesmeistertitels qualifizierte sich erstmals eine Mannschaft der TSV 1862 Radeburg Senioren B (Ü60) für die Deutschen Meisterschaften. Pro Mannschaft starteten 4 Kegler.

Unsere Senioren kegelten am Freitag, dem 01.06.2018, gegen 12 Landesmeister und die 3 Erstplatzierten aus dem Vorjahr. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten des Deutschen Kegler Bundes und Vorstellung der Mannschaften begannen 11 Uhr die Wettkämpfe.

Es herrschte eine tolle Atmosphäre. Jeder gute Wurf wurde von den vielen Schlachtenbummlern, welche die Mannschaften begleiteten, begeistert gefeiert. Während des Kegelns achteten die Schiedsrichter sehr auf die Einhaltung der Regeln, und verteilten wenn nötig auch die gelbe oder rote Karte. Unsere Starter hatten es trotz sehr guter Kegelergebnisse schwer gegen die zum Teil mit Kreisauswahlmannschaften angetretenen Gegner aus den anderen Bundesländern. Nach 7 Durchgängen, wobei jeder Kegler 120 Kugeln über 4 Bahnen je 30 Kugeln (15 in die Vollen und 15 Abräumen) kegelte, fand 19.30 Uhr die feierliche Siegerehrung statt. Deutscher Meister wurden die Kegler von KKV Wittenberg mit 2335 Holz vor SV Kleeblatt Berlin mit 2302 Holz und SKV Oberrhein mit 2280 Holz. Unsere Senioren belegten als Neuling einen beachtlichen 13. Platz mit 2150 Holz, wobei bis zum 10. Platz nur 8 Holz fehlten. Immerhin waren die Mannschaften von VHK Hannover, VBK Bielefeld und DJK Eppstein noch hinter uns platziert. Die Wettkämpfe fanden auf einem sehr hohen Niveau statt. Sechs Kegler überspielten die 600, wobei der Beste mit 633 Holz neuen Bahnrekord kegelte. Der Deutsche Meister erreichte einen Durchschnitt von fast 584 Holz. Die Kegler der TSV kegelten mit 2150 Holz, was einen Durchschnitt von 538 Holz entspricht, ihr Bestes jemals erzieltes Ergebnis.

Einzelergebnisse der Radeburger: Heinz Throne 534, Andreas Lochmann 490, Hans-Jürgen Mann 559, Hellmut Kaden 566. Zu erwähnen ist noch, dass Hellmut Kaden als Einziger der 64 Kegler 0 Fehlwürfe hatte. Für unsere Senioren und die mitgereisten Fans wird das ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Bei der am 26. und 27. Mai in Zwickau stattgefundenen Landeseinzelmeisterschaften der Senioren B hatte sich von der TSV 1862 Radeburg Hellmut Kaden qualifiziert. Im Vorkampf am Samstag belegte er mit 566 Holz den 4.Platz. Im Endkampf am Sonntag konnte er leider nicht an die gute Form anknüpfen und fiel mit 499 Holz auf den trotzdem noch beachtlichen 6. Platz zurück.

IIM